

Landesgruppe Sachsen

Landesgruppenversammlung 2014 in Dresden



VPT Sachsen

Am 28.06.2014 fand im sehr angenehmen Ambiente des Dorint Hotels Dresden unsere diesjährige Landestagung statt, die mit einer tollen musikalischen Überraschung eingeleitet wurde. Die „5 lustigen 4“, ehemalige Kruzianer, erfreuten uns nicht nur mit perfekter Akustik, sondern die Auswahl ihrer Stücke war extra thematisiert auf uns abgestimmt.

Mit dem Titel „Aber sonst gesund“ trafen sie gezielt unsere Lachmuskeln, und mit dem Song „California Dreaming“ entführten sie uns in Traumwelten. Doch dennoch fanden wir uns danach auf der Insel unserer Landestagung wieder.

Unsere Landesgruppenvorsitzende, Elke Schliedermann, begrüßte uns. Für einen ersten hochinteressanten Fachvortrag konn-

te Prof. Ascherl, Arzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Physikalische Therapie, Osteologie (DVO) von den Zeisigwaldkliniken BETAHANIEN in Chemnitz, gewonnen werden. Er gab uns einen ehrlichen und ergreifenden Einblick in die Komplikationen der endoprothetischen Chirurgie. Wir bedanken uns für sein Kommen und zehren von diesem Gedankenaustausch zwischen

operierendem Arzt und weiterführender therapeutischer Versorgung durch uns Physiotherapeuten.

Karl-Heinz Kellermann berichtete in der Folge aus der aktuellen Berufspolitik, insbesondere zum Modellvorhaben sowie aus der Arbeit des Spitzenverbandes der Heilmittelverbände.

In der dann folgenden Pause hatten wir die Möglichkeit, uns zu stärken und in gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu treten sowie uns bei den Ausstellern zu informieren. Bei der Firma Leimcke Medizintechnik bedanken wir uns recht herzlich für das Sponsoring unserer Landestagung.



Der Auftritt der „5 lustigen 4“ während ihres stimmungsvollen Auftaktes



Der neue Vorstand der Landesgruppe: Carola Reinhardt, Elke Schliedermann, Matthias Wand (v.l.n.r.).

Nach der Pause stellte Elke Schliedermann die vielfältige Arbeit unserer Landesgruppe in den vergangenen vier Jahren dar.

Als weiterer Referent folgte Herr Dr. rer. nat. M. Schmidt zum Thema „Erfolgreich und glücklich in eigener Praxis – Der Physiotherapeut als anerkannter Funktionstherapeut im Gesundheitsmarkt der Zukunft“. Er referierte über den aktuellen und zukunftsorientierten Wandel im Gesundheitssystem und gab uns einen Einblick, wie durch das Konzept der Applied Kinesiology Möglichkeiten der ganzheitlichen Diagnostik und Therapie für uns Physiotherapeuten anwendbar sind.

Nach der Mittagspause am reichlichen und leckeren Buffet standen die Neuwahlen des Vorstandes unserer Landesgruppe auf dem Programm. Elke Schliedermann als Landesgruppenvorsitzende und Matthias

Wand als stellvertretender Landesgruppenvorsitzender sowie Bezirksvorsitzender der Bezirksstelle Leipzig, Tobias Wüst als stellvertretender Bezirksvorsitzender der Bezirksstelle Leipzig, Carola Reinhardt als Bezirksvorsitzende der Bezirksstelle Chemnitz, Isabel Irmischer als stellvertretende Bezirksvorsitzende der Bezirksstelle Chemnitz, Elke Schliedermann als Vorsitzende der Bezirksstelle Dresden sowie Kerstin Lunze als stellvertretende Bezirksvorsitzende der Bezirksstelle Dresden wurden wiedergewählt. Als Vorstand bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und freuen uns auf neue Herausforderungen, die Interessen unserer Mitglieder stets zu vertreten und in ihrem Sinne zu verhandeln und zu entscheiden.

Der wirklich hervorragende Vortrag von Kristin Schirbok „Kinesiotape - Ein Überblick

über die geniale Therapieform...“ war sehr praxisnah und stellte zusätzlich die Verbindung zur Applied Kinesiology her. Die Referentin verdeutlichte, welche Unterstützung und positive vielfältige Wirkung das Taping in der täglichen Anwendung in der physikalischen Therapie bietet. Hieraus erschließt sich für den Physiotherapeuten ein breites Betätigungsfeld.

Toralf J. Beier von der AZH Leipzig referierte abschließend zu „ICD-10-Code – in aller Munde...“ über die neuen ab 01.07.2014 geltenden gesetzlichen Regelungen zur verpflichtenden Anwendung der ICD-10-Codes auf den ärztlichen Verordnungen. Er vermittelte wertvolle Informationen und gab uns damit einen Leitfaden für die Nutzung in die Hand.

Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, aus der wir Vieles für unsere tägliche Arbeit in der Praxis mitnehmen konnten. Immer wieder wurde deutlich, dass wir nur gemeinsam stark sein können in der ganzheitlichen Betrachtung unserer Patienten und der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ärzten.

Bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle bedanken wir uns für ihr Engagement in der Vorbereitung.



Isabel Irmischer, stellv. Bezirksvorsitzende der Bezirksstelle Chemnitz